

Pfarrbrief

der Pfarre „Maria Hilf“ in Leopoldskron-Moos

Weihnachten 2011



*Mache dich auf
und werde Licht*



LIEBE MITGLIEDER DER PFARRGEMEINDE LEOPOLDSKRON-MOOS!

Seit Anfang Oktober habe ich zusätzlich zur Pfarre St. Paul auch für die Pfarre Leopoldskron-Moos die priesterliche Verantwortung. Als erstes danke ich für die freundliche Aufnahme in der Pfarre. Der Dank gilt allen Pfarrangehörigen, ganz besonders aber denen, die hauptamtlich oder ehrenamtlich in der Leitung der Pfarre mitarbeiten. Mir ist bewusst, dass die Umstellungen nach der Pensionierung von Pfarrer Detlef Lenz in manchen Bereichen erheblich waren. Darum schätze ich es sehr, dass viele die Herausforderung der veränderten Situation angenommen haben und sich auf sehr lebendige und engagierte Weise für das Leben der Pfarre einsetzen. Mit ihrer Großzügigkeit und Verlässlichkeit machen sie es möglich, dass die Pfarre einen guten Weg geht und ihren Grundauftrag wahrnimmt, christlich miteinander zu leben und zu feiern.

Wir feiern bald Weihnachten. Der wichtigste Inhalt ist: „Gott ist mit uns“. Alle, denen es gut geht, können das frohen Her-

zens feiern. Aber wie geht es jenen, die hier bei uns und weltweit Schreckliches erleiden, grausame Gewalt und Not ertragen müssen? Vielleicht kann der Blick auf Jesus, den der Evangelist Matthäus als Emmanuel, als „Gott mit uns“ verkündet hat, helfen. Jesus ist heilend und mit einem liebenden Herzen den Menschen begegnet. In seiner Todesnot hat er die schreckliche Gottverlassenheit erlitten. Doch Gott selbst hat ihn durchgetragen und ihn auf-erweckt.

Das Weihnachtsfest hat im Osterfest seinen Ursprung und bezieht von daher seine Bedeutung und sein Licht, ja theologisch gesprochen sagen wir: „Wir entzünden die Weihnachtskerzen am Osterfeuer“.

Dass Sie immer spüren können, dass Gott mit uns ist, das wünsche ich Ihnen für dieses Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2012

Peter Hausberger, Pfarrer

„Das gesamte Pfarrteam wünscht Ihnen/Euch ein gesegnetes und frohes WEIHNACHTSFEST und ein gutes und friedliches JAHR 2012!“

Peter Hausberger

Detlef Lenz

Margareta Pawlus

Lydia Stern

Klaus Kleber



LIEBE PFARRGEMEINDE

Die „Zukunft der Pfarre“ hat begonnen; meiner Meinung nach ist der Anfang gelungen und das Pfarrteam hat sich schon gut eingearbeitet.

Manches ist neu geworden, nicht mehr wie gewohnt; das verursacht verschiedentlich Skepsis und Unzufriedenheit; aber auch Aufbruchstimmung gibt es.

Bitte teilen Sie ihre Sorgen, Kritik oder Ideen dem Pfarrteam mit; wir werden uns mit ihren Anliegen sicher auseinandersetzen und ihre Anregungen ernst nehmen.

Auch das Leben im Pfarrhof hat sich verändert. Die wichtigsten Neuerungen sind durchgeführt:

Im EG.: Neugestaltung von Pfarrkanzlei, Büro und Besprechungszimmer. Im 1. Stock: die Wohnung für Fam. Rusnak und die zwei Kleinwohnungen sind fertiggestellt.

Für die rasche Umsetzung danken wir Franz Horn, dem Obmann des Pfarrkirchenrates.

Nach wenigen Monaten mit neuen Strukturen kommen wieder Änderungen auf uns zu. Die 5-jährige Periode des Pfarrgemeinderates geht zu Ende. Es ist das einzige, vom Pfarrvolk demokratisch gewählte Gremium in der Kirche und in unserer neuen Situation besonders wichtig.

Damit möglichst viele Alters-, Berufs- und Gesellschaftsgruppen in diesem Pfarrgemeinderat vertreten sind, ist Ihre Hilfe bei der Kandidatensuche wichtig und ich ersuche Sie, Personen namhaft zu machen, die Sie dafür für geeignet und fähig halten.

Vorschläge können ab sofort in der Pfarrkanzlei oder im Briefkasten abgegeben werden. Sie können dafür die Beilage in diesem Pfarrbrief verwenden.

Der Wahlvorstand erstellt aus diesen Personen die Kandidatenliste, die in einer eigenen Wahlinformation veröffentlicht wird.

Natürlich ist es dann auch wichtig, dass Sie am 18. März 2012 zur Wahl gehen.

Hans Sigl, Obmann des Pfarrgemeinderates

STERNINGERAKTION 2012

Die „Hilfe unter gutem Stern“ im Jahr 2012 geht nach **Manila auf den Philippinen**. Die strategischen Schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit der philippinischen Projektpartner/innen der Dreikönigsaktion sind auf folgende Themen ausgerichtet: Beratung und konkrete Hilfestellungen für Frauen und Kinder. Ausbildung von „Kinderrechtsadvokaten/innen“ und die Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für Kinderrechte. Erfahrungsgemäß sind sichtbare Veränderungen von schwierigen Problemstellungen nur auf langfristigem Wege zu erreichen.

Liebe Kinder aus der Pfarre Leopoldskron-Moos! Liebe Eltern!

Wie jedes Jahr laden wir auch heuer herzlich zur Dreikönigsaktion ein:

Probe und Anmeldung:

Wir treffen uns am:

Fr, 16.12.2011, um 16.30 Uhr im Pfarrhof

um die Gruppen einzuteilen, um die Lieder und die Texte kennen zu lernen.

Die Tage für das Sternsingen:

Montag,	02.01.2012
Dienstag,	03.01.2012
Mittwoch,	04.01.2012



Wir laden Kinder und Erwachsene zum Mitmachen ein:

Je mehr Kinder sich beteiligen, desto leichter fällt es uns, alle Haushalte zu besuchen!

Jedes Jahr warten viele Menschen auf die „Drei Könige und den Stern“ und es wäre schön, wenn wir niemanden enttäuschen, weil wir zuwenig „König/innen und Sterne“ haben.

Wir bitten auch Eltern, Verwandte, Bekannte,.. sich für eine Gruppe als Begleiter/in zur Verfügung zu stellen! Auch über Einladungen zum Mittagessen an einem der drei Tage freuen wir uns sehr!

Und wir bitten alle Haushalte wie jedes Jahr, die Häuser und Türen beim Besuch der Sternsinger zu öffnen!

Ein herzliches Vergelt`s Gott!

Lydia Sturm, Pastoralassistentin

WIE GOTTESDIENST FEIERN?

Die Frage, wie wir unsere Gottesdienste feiern, ist derzeit in der Pfarre Leopoldskron-Moos besonders aktuell, auch deshalb, weil zwei Sonntagsgottesdienste mit verschiedener Prägung nun zu einem Termin gefeiert werden. In dieser Situation kommt es darauf an, dass die verschiedenen Gruppierungen in der Pfarre berücksichtigt werden.

Da geht es um grundsätzliche Anliegen, wie z. B. ob der Gottesdienst eher ruhig ablaufen soll oder ob eher einer Gestaltung der Vorzug gegeben wird, in der sich Kinder und junge Familien gut einbringen können. Da geht es um einzelne Elemente, um Formulierungen, um Zeichen und Rituale innerhalb der gottesdienstlichen Feier und um Körperhaltungen, die auch vieles ausdrücken.

Die Priester, die der Eucharistie vorstehen, und alle, die die WortGottesFeiern leiten und gestalten, bringen viel an Vorbereitung und Vorüberlegungen ein. Für die Bereitschaft, WortGottesFeiern vorzubereiten und zu leiten, bedanke ich mich sehr herzlich. Denn dass die

Gemeinde am Ort betend und feierend zusammenkommt, das ist die Hauptvoraussetzung dafür, dass man von christlicher Gemeinde sprechen kann.

Was aber die sonntägliche Feier auf jeden Fall ausdrücken soll, das ist die österliche Haltung der Christinnen und Christen, wie auch der ganzen Gemeinde. Auf diesem Hintergrund ist es erklärlich, dass die Haltung beim Hochgebet in der Eucharistiefeier das Stehen ist. Nach den Grundsätzen der Liturgie nach dem II. Vatikanischen Konzil betonen wir, dass das ganze Hochgebet als eine Einheit zu sehen ist. Wir sind österlich erlöste Menschen, und dem entspricht das aufrechte Stehen vor Gott.

Im Übrigen ist mir sehr daran gelegen, Formulierungen zu verwenden, die durch die Lebenswirklichkeit gedeckt sind, die im Leben „herstehen“, wie man auch sagt. Glaube und Leben gehören zusammen. Was wir unter der Woche leben, feiern wir am Sonntag, und was wir am Sonntag feiern, leben wir unter der Woche.

Peter Hausberger, Pfarrer



UNSERE PFARRE TUT WAS FÜR DIE BILDUNG IN ZENRALFAFRIKA

Cecilia Thurner, geb. Bruck, aus unserer Pfarrgemeinde war 2003/04 auf einem Sozialjahr bei Don Bosco Schwestern in Libreville, Gabon, und seit damals haben wir auch Kontakt gehalten.

Im heurigen Jahr haben die Schwestern einen großen Sprung gewagt und ein Gymnasium zu bauen begonnen, das jetzt im September mit zwei Erstklassen und mehr als 50 SchülerInnen den Unterricht aufgenommen hat. Der erste Teil des Schulgebäudes ist fertig gestellt und viel an Einrichtung von Schultischen bis zu Sesseln fehlt noch.

Um die SchülerInnen, Lehrer, Eltern und Don Bosco Schwestern in Libreville zu unterstützen haben wir in der Pfarrmesse zu dem Vorhaben berichtet.

Schwester Christine Lengauer ist unsere Kontaktperson. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, Bildung für Menschen in Afrika zugänglich zu ma-

chen. Es sind die Kleinsten, die am meisten vom Gymnasium gewinnen.

Das Interesse und die Anteilnahme aus unserer Pfarre ist für Sr. Christine ein starkes Zeichen der Hoffnung. Sie schreibt: „Ehrlich gesagt, manchmal fühle ich mich liegend noch schwindelig ... aber dann kommt mir der Psalm 127 in den Sinn: „Wenn nicht der HERR das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut „. Also ist es der HERR, der das Haus baut, und ich kann wieder lachen und dankbar sein, dass ich seine Handlangerin bin.“

Peter Bruck



Sr. Christine Lengauer mit denen, die auf Bildung noch warten

Eine Projektbeschreibung liegt im Pfarrhof auf.

Für jede **39 Euro** kann eine weitere Schulgarnitur angeschafft werden. Weihnachtsbeiträge bitte direkt überweisen:

Sr. Christine Lengauer FMA

Kontonummer: 105221 Bankleitzahl: 34747

Martinsfest



Projekt unsere Firmkandidaten



Am 3. Dezember wurden unter Mithilfe zahlreicher Firmkandidaten Weihnachtskekse verziert.

A n k u n

*Gott kommt in jeden Augenblick.
Die Frage ist, ob du sein Kommen bemerkst.
Er kommt zu dir
in den leisen Impulsen deines Herzens.
Da klopft er an deine Türe.
Da möchte er bei dir eintreten.
Wenn du bei dir daheim bist,
dann kannst du
sein Klopfen hören
und ihn bei dir einlassen.*



nft . . .

*Wenn er eintritt in dein Herz,
dann bist du befreit von deiner Entfremdung,
von deiner Zerissenheit,
dann kommst du auf neue Weise
zu dir selbst!*

nach Anselm Grün



Ehejubiläum



Am 12. November 2011 wurde in unserer Pfarre ein Gottesdienst mit den Jubelpaaren gefeiert!

Suppenessen



Suppe essen, Schnitzel zahlen! - die Spenden von 422 Euro fließen dem Projekt in Gabun zu! (siehe S. 6)

GITARRENKONZERT - K2 GUITAR DUO

Reinhold Kletzander und Ingo Kronreif sind das

K2 Guitar Duo

Am Freitag, den **16. Dezember um 19:30** Uhr werden diese beiden Virtuosen in unserer Kirche ein Konzert mit Gitarrenmusik aus 5 Jahrhunderten geben.

Wir laden sehr herzlich zu dieser sehr sehens- und hörenswerten Veranstaltung ein.

Erich Schmidt



Ingo Kronreif (li) und Reinhold Kletzander

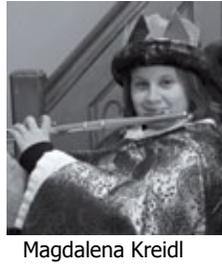
MINISTRANTEN - ABSCHIED

Liebe Magdalena, lieber Julian!

Wir danken herzlich für eure treuen und wertvollen Ministrantendienste der letzten Jahre.

Ihr ward echte Vorbilder für die nachkommende Mini-Generation!

E. B.



Magdalena Kreidl



Julian Lackner

EINLADUNG ZUR JUGENDGRUPPE - ODER „WIR SUCHEN EINEN NAMEN“

Wir treffen uns ab 13.01.2012 einmal im Monat zum Spaß haben, Spiele machen, Party feiern und vieles mehr.....

Solltest du bei uns mitmachen wollen dann komm doch vorbei und mach mit!!

Angesprochen dürfen sich ALLE 6-14jährigen fühlen, die sich gerne mit Freunden amüsieren und Spaß haben möchten.

Unsere erste große Aufgabe wird es sein, den richtigen Namen für unsere Gruppe zu finden.

Also, wenn du jetzt Lust bekommen hast uns kennen zu lernen, komm doch am 13.01.2012

von 18.00 Uhr-20.00Uhr in den Pfarrhof.

Auf euer Kommen freut sich

Birgit Schwarzwald



WORT - GOTTES - FEIER MIT KRIPPENGANG am Heiligen Abend um 16.00 Uhr

Der Gang zur Krippe mit einem Geschenk für das eigentliche Geburtstagskind gehört in unserer Pfarre seit über 30 Jahren zur Tradition.

Angestiftet von dem Satz Jesu:

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder, einer meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“, wollen wir am so genannten „Fest der Liebe“ über unsere engen Grenzen hinaus schauen. Dann kann Weihnachten auch in Äthiopien, Burundi, in einer Caritas-Einrichtung und anderswo spürbar werden.



Wir schließen uns heuer den Aktionen der Caritas an und laden Sie /Euch recht herzlich ein, einen Esel, eine Ziege, eine Nähmaschine, Saatgut, eine Babyausstattung oder Wärme für ein kaltes Zimmer zu schenken. Wir werden wieder passende Spendensackerl vorbereiten, die auch bei den Weihnachtsgottesdiensten abgegeben werden können.

Wer lieber ein richtiges Weihnachtspackerl machen möchte, der, die wendet sich bitte an die Caritas, dort liegen über 600 Wunschbriefe an das Christkind auf:

Caritas:

Tel. 849373-108

von 9.00 - 12.00 und von 14.00- 17.00 Uhr

E-Mail: christkindl@caritas-salzburg.at

Einen schönen Advent wünscht Ihnen/
Euch allen

Brunhilde Sigl (Tel. 826815)

Suppenessen

Auch das Suppenessen am 6. November war für Cecilians Projekt in Gabun. Es waren 11 köstliche Suppen, reichlich Brot und Getränke und vor allem viele Menschen, die ihr Mittagessen im Pfarrsaal genossen. Es wurden **422 Euro** gespendet.

Allen einen herzlichen Dank!

Adelheid Schmidt

KLEIN- UND KULTURDENKMÄLER

Wissenswertes aus unserer näheren Umgebung

Nahe dem „Wolfbauer“ am Kräuterhofweg, stoßen wir auf einen Kapellenbildstock der vor der mächtigen Kulisse des Untersberges, mitten in der reizvollen Moorlandschaft liegt.

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Jagdgemeinschaft Leopoldskron-Moos wurde die Kapelle im Jahr 2004 errichtet und von Pfarrer Detlef Lenz dem Hl. Hubertus geweiht.

Der Entwurf stammt nach Wünschen der Jägerschaft von Schülern des Lehrbauhofes, wo die Kapellenteile auch vorgefertigt und mit Hilfe der Jäger am Standort aufgebaut wurden.

Der Schutzpatron der Jagd - aus Holz geschnitzt und farbig gefasst - befindet sich in einer mit Schmiedeeisen vergitterten Nische, dargestellt mit Lanze und Jagdhorn - zu seinen Füßen der Hirsch mit dem leuchtenden Kreuz im Geweih.

Neben Kerzen und Blumen, sind auf einer Gedenktafel aus Marmor die Namen verstorbener Mitglieder der Jagdgemeinschaft eingraviert. Der Platz mit der Kapelle wird im Wandel der Jahreszeit z.B. für Maiandachten, Adventfeiern - und auch zur Streckenlegung nach herbstlichen Treibjagden genutzt.

Infoquelle: Franz Wolf (Jagdleitung)
Schätze der Kulturlandschaft/Dr. Guido Friedl



Nachsatz:

Die Salzburger Stadtjagd gliedert sich in die Gebiete: Lieferung, Salzburg-Nord, Aigen mit Teilen des Gaisberges, dem Kapuziner-Berg und Salzburg-Süd mit Leopoldskron-Moos.

Rund 60% der Zeit des Jahres werden von der Jägerschaft für Revierpflege und Fütterung aufgebracht, der Rest dient zum Schutz des Wildes und zur Erhaltung des artgerechten Bestandes. Um Kindern und Jugendlichen (Kindergarten/Schule) Einblicke in das Hege- und Jagdwesen zu ermöglichen, werden von der Jägerschaft Leopoldskron-Moos - nach Vereinbarung - auch Besichtigungen der Revier-Einrichtungen (z.B. Wildfütterung, Artenvielfalt etc.) angeboten.

Ewald Brandner und Hansjörg Rainer

Besuchen Sie unsere Homepage:

<http://www.pfarre-leopoldskron-moos.net>

(oder einfach nach „pfarre leopoldskron moos“ googeln)

WINTERZEIT - WEIHNACHTSZEIT

Silbenrätsel:

Aus den folgenden Silben sollen die Lösungen auf die sieben unten stehenden Fragen gebildet werden. Wenn du dann die ersten und letzten Buchstaben (oder Zeichen) von oben nach unten liest, erfährst du, was ich dir wünsche!

bel - de - del - eis - fest - freu - himm - ing - keks - lauf - lisch! - ne - os - ro - see - spass - streif - ter - wer

1. Was wird der Lepi-Weiher im Winter?
2. Der Name eines würzigen Weihnachtsgebäcks
3. Was sieht man an manchen kalten Winterabenden? (kommt auch im „Erlkönig“ vor)
4. Was bereiten wir uns gegenseitig zu Weihnachten?
5. Was können wir auf verschneiten Hängen erleben?
6. Welches kirchliche Fest ist noch wichtiger als Weihnachten?
7. Was rufst du, wenn du etwas besonders Gutes zu essen bekommst?

Scherzfragen:

- Was schmeckt besser als ein Weihnachtskeks? (zwei Weihnachtskeks)
- Welches Wasser friert nicht? (heiBes)
- Was fällt durch die Fensterscheibe, ohne sie zu zerbrechen? (das Licht)
- Wer sitzt auf unserm Dach und raucht, der weder Pfeife noch Tabak braucht? (der Schornstein)
- Wohin gehen die Schneemänner zum Tanzen? (auf den Schneeball)
- Was machen Geizhälse, wenn es kalt ist? (sie setzen sich um eine Kerze)
- Was machen Geizhälse, wenn es sehr kalt ist? (sie zünden die Kerze an)

Christine Deußner

Auflösung der Rätsel aus dem letzten Pfarrbrief:

A) 1. Apfel (keine Steinfrucht), 2. Banane (nicht rund), 3. Tomate (nicht mit den anderen verwandt), 4. Erdbeere (keine Baumfrucht), 5. Karotte (unter der Erde, nicht rund) oder Weißkraut (beginnt nicht mit K), 6. Erdnuss (keine Nuss, sondern Hülsenfrucht);

B) 1. Dank, 2. Lese, 3. Wetter, 4. Kronen, 5. Baum, 6. Sommer.

CHRONIK

Taufen in userer Pfarre:

29.10.2011 Phillip Gann
 29.10.2011 Sebastian Wagner
 19.11.2011 Ferdinand Kralovec

Verstorbene:

05.10.2011 Johann Steinbäck
 08.10.2011 Maria Gugg
 09.10.2011 Ulrike Mazsitz
 20.10.2011 Elisabeth Gschwandtner
 23.10.2011 Gottfried Maier

Sicherheit seit **125** Jahren.

**Raiffeisenbank
Salzburg Leopoldskron-Moos**



Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist:

Wenn's ums Sparen geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Sicherheit und Vertrauen sind das Um und Auf, wenn es ums Sparen geht. Schön, wenn man sich dabei auf die Kompetenz und die Produkte einer Bank verlassen kann, die es seit 125 Jahren gibt. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen gerne, die beste Sparform zu finden. **www.salzburg.raiffeisen.at**

IMPRESSUM

Medieninhaberin, Herausgeberin, : röm.-kath. Pfarre „Maria Hilf“, Leopoldskron-Moos

Redaktion: Pfarrteam

Vorbereitung für Druck: Hansjörg Rainer

Alle: Moosstr. 73, 5020 Salzburg, Tel: 824560

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ostern 2012

Herstellerin: Hausdruckerei der Erzdiözese Salzburg

Termine

- 10.12.2011 17.00: Eucharistiefeier
anschl. Verkauf von Weihnachtsgebäck
- 11.12.2011 09.30: Wortgottesfeier
anschl. Verkauf von Weihnachtsgebäck und großer EZA-Markt
- 13.12.2011 14.00: Rosenkranzgebet, Eucharistiefeier mit Wohnviertelhelfern
anschl. Kaffee
- 16.12.2011 06.00: **Rorate**, anschl. Frühstück
16.30: **Sternsingerprobe** im Pfarrsaal
19.00: Abendgebet im Pfarrsaal
19.30: Gitarrenkonzert mit Reinhold Kletzander und Ingo Kronreif
in unserer Kirche
- 24.12.2011 **Heiliger Abend** zur Einstimmung auf Weihnachten
16.00: Kinderkrippenfeier
- Hochfest der Geburt des Herrn:**
- 24.12.2011 23.00: Christmette
- 25.12.2011 **Christtag**
09.30: Eucharistiefeier
- 26.12.2011 **Hl. Stephanus**
09.30: Wortgottesfeier
- 31.12.2011 **Silvester**
17.00: Jahresschlussfeier
- 01.01.2012 **Neujahr**
09.30: Eucharistiefeier, anschl. letzte Sternsingerprobe
10.30: Wortgottesfeier
- vom 02.01.2012 - 04.01.2012 sind die
Sternsinger in unserem Pfarrgebiet unterwegs!**
- 06.01.2012 **Hl. 3 Könige**
09.30: Wortgottesfeier mit den Sternsängern,
anschl. Sternsingeressen